

**Vermiethung.** In der Hainstraße Nr. 353, 1 Treppe hoch, ist eine Stube nebst Alkoven zu vermieten für ledige Herrn und gleich zu beziehen. **Witwe Hagemann.**

**Vermiethung.** Ein großer Boden, welcher sich zu einem Holz- oder Tabacksgeschäft besonders gut eignet, ist billig zu vermieten. Zu erfragen im Einhorn, Grimmascher Steinweg, bei J. C. Priesemeister.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer, eine Treppe hoch, mit oder ohne Meubles, an einen oder zwei ledige Herren. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist in Reichels Garten von nächste Johanni an eine Stube mit Kammer. Das Nähere im

**Lokal-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.**

\* \* \* Sollte Jemand einen am 10. d. M. entflohenen grünen Kanarienvogel, männlichen Geschlechts, eingefangen haben, so bittet man denselben gegen eine angemessene Belohnung im Storchnest am äußersten Petersthore abzugeben.

**Thorzettel vom 13. Juni.**

<b>Grimmasches Thor.</b>		<b>U.</b>	<b>Fr. Oberhofgerichts- u. Consistorial-Advok. D. Moches, v. hier, v. Naumburg zurück</b>	<b>10</b>
Bormittag.			<b>Fr. Rfm. Reuschner, v. Magdeburg, in Storchs Hse</b>	<b>10</b>
<b>Fr. Gener. v. Thiele, in Preuss. Diensten, v. Berlin, pass. durch</b>	<b>1</b>		<b>Bormittag.</b>	
<b>Die Dresdner reitende Post</b>	<b>6</b>		<b>Hrn. Rfl. Felix u. Claus, von hier, von Frankfurt a. M. zurück</b>	<b>11</b>
<b>Der Dresdner Postwagen</b>	<b>7</b>	<b>U.</b>	<b>Hrn. Licut. Engelhardt u. Duschon, in R. Pr. Dienst, v. Erfurt, Hr. Hoffhaus, Catterfeld, v. Cassel, u. Hr. v. Borrowski, Gutbes., aus Warschau, v. Paris, pass. durch</b>	<b>12</b>
<b>Hallesches Thor.</b>			<b>Nachmittag.</b>	
Gestern Abend.			<b>Fr. Geschäftsführer Flemming, v. hier, v. Cassel zurück</b>	<b>1</b>
<b>Hrn. Rfl. Waigt u. Guth, a. Soudon, im S. de R.</b>	<b>5</b>		<b>Auf der Frankfurter Giltpost: Fr. Geh. expedirender Secret. Steinberg, v. Eöln, u. d., Hr. Rfm. Krüger, v. Weimar, p. durch, Dem. Simon, Grenzlein u. Jacobi, v. Cassel u. Frankf. in St. Berlin u. b. Heyne, Hr. Stud. v. Keller, v. Heidelberg, in St. Berlin, Hr. Secret. Müller, a. Neufels, v. Neudietendorf, p. d., Hr. Graveur König, v. Meis, p. d., Hr. Maler Jerwig, v. hier, v. Basel zur., Hr. Hlgs. Commis Sulzer, v. Basel, unbest., Hr. Steinweg, v. Erfurt, Hr. Albrecht, von Weimar, Hr. Studios. Wittmann, v. Gardsberg, u. Hr. Oberforstmeister v. Ende, v. Gattin, v. Weisenfels, ab.</b>	<b>5</b>
<b>Fr. Grafin v. Klopau, a. Berlin, im S. de Saxe</b>	<b>6</b>		<b>Petersthor.</b>	<b>U.</b>
<b>Fr. Geh. Rath v. Salmuth, a. Bernburg, im Thor tel de Saxe</b>	<b>8</b>		<b>Gestern Abend.</b>	
<b>Fr. Staats-Secret. Schmidt, a. Danzig, im Thor tel de Russie</b>	<b>11</b>		<b>Auf der Coburger Post: Fr. Pastor Seydel, von Dresden, im blauen Hof</b>	<b>7</b>
<b>Nachmittag.</b>			<b>Hospital Thor.</b>	<b>U.</b>
<b>Fr. Gouverneur. v. Eichhof, a. Prag, v. Köthen, pass. durch</b>	<b>2</b>		<b>Gestern Abend.</b>	
<b>Auf der Berliner Giltpost: Hr. Rfl. Lipmann und Friedheim, Gastwirth Perig, Regier. Rath u. Defele, Licut. Mumme, auß. Dienst., Lehrer Grummont, Partik. v. d. Dossen u. v. Sosenotte, Rentier Hartung, v. Dramienbaum, im goldn. Ring, unbest., im Pot. de Saxe, p. durch, im Pot. de Saxe u. pass. durch</b>	<b>2</b>		<b>Die Nürnberger reitende Post</b>	<b>7</b>
<b>Kanstädter Thor.</b>		<b>U.</b>		
Gestern Abend.				
<b>Fr. Weinbdr. Grimm, von Bennshausen, in der Lande</b>	<b>6</b>			
<b>Hrn. Dec. Robbe u. Graf, v. Gölleda, bei Prof. Robbe</b>	<b>6</b>			
<b>Fr. Voigt, Landgräfl. Hessischer Hofmaler, v. Homburg a. d. Höhe, im Birnbaum</b>	<b>8</b>			
<b>Die Zena'sche fahrende Post</b>	<b>9</b>			

**Berichtigung.** In Nr. 163 d. Bl. muß es im Thorzettel unter der Rubrik Kanstädter Thor, Nachmittag, statt, Oberstlieut. v. Minkwig: Ober-Licut. v. Minkwig heißen.